

Macron – Macaron – Merkel? Frankreich – Kanada – Afrika...? Was hat all das gemeinsam?

Cassandra Tiphaine und die Schülerinnen und Schüler der David-Schuster-Realschule kennen die Antwort.

Die 6. Klassen der David-Schuster-Realschule stehen vor einer Entscheidung, die ihre Schullaufbahn beeinflussen wird: der Wahl des Wahlpflichtfachs. Was gibt es wunderbarereres, als aus vier Möglichkeiten zu wählen? Wieso nicht eine weitere Fremdsprache, wieso nicht die Sprache unseres Nachbarlandes Frankreich erlernen? Um diese Idee näher zu bringen, hat die französische Freiwillige des Bezirks Unterfranken, Cassandra Tiphaine, auf Einladung der Französischlehrerin die Schülerinnen und Schüler der David-Schuster-Realschule besucht und mit Schwung und Einfühlungsvermögen interessante Einblicke in ihr Land und die französische Sprache gegeben.



Cassandra Tiphaine



Ein herzliches Merci

Spielerisch und mit viel Freude zeigte sie in einer besonderen Unterrichtsstunde, wieviel die Schülerinnen und Schüler bereits über die Sprache wissen, ohne sich dessen unbedingt bewusst zu sein, sie hat sie aber auch eintauchen lassen in die Anwendung der Sprache... und siehe da: das hat viel Freude gemacht. Am Ende der Stunde gab es ein herzliches Merci von den Schülern an Cassandra.

A. Schlötterlein

Verantwortliche für den Französischzweig der David-Schuster-Realschule